



THEATER

DRACHEN  
GASSE

# Die Düntzer Rhapsodie



THEATER DRACHENGASSE  
1010 Wien, Fleischmarkt 22  
Eingang Drachengasse 2  
drachengasse.at

NESTROY 2025 Beste Off-Produktion  
Publikumspreis Nachwuchswettbewerb 2024

## **DIE DÜNTZER RHAPSODIE**

Uraufführung

Eine Koproduktion mit Flirty Horse Art Collective

Wiederaufnahme wegen des großen Erfolges



Foto: Nela V. Pichl

Ein Projekt von Barbara Angermaier, Bianca Braunesberger, Marika Rainer, Ivan Strelkin,  
Kasija Vrbanc Strelkin

Bar&Co, 21., 24., 25., 29., 30. September und 1. – 3. Oktober 2026 um 20 Uhr

Tickets gibt es hier: [tickets.drachengasse.at](https://tickets.drachengasse.at)

Pressefotos unter [drachengasse.at/presseinfo.asp](https://drachengasse.at/presseinfo.asp)

## DIE DÜNTZER RHAPSODIE

Das Jahr 1995. Große Nachrichten haben die Stadt Düntz vor kurzem erschüttert: Martha Rehberger, die Tochter des örtlichen Bestatters, zieht nach Wien, um an der Universität zu studieren. Alle 732 Düntzer:innen kommen morgens zur Bushaltestelle, um ihr Auf Wiedersehen zu sagen. Eine von ihnen, die sechzehnjährige Claudia, ist in Martha verliebt, aber sie hatte nie die Gelegenheit, ihr ihre Gefühle zu gestehen.

Die *Düntzer Rhapsodie* entfaltet ein Panorama, das den Moment als eine Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Zukunft sieht. Zwischen Nostalgie und Utopie balancierend, reflektiert das Stück auf humorvolle Art und Weise die Problematik der Beziehungen zwischen Land und Stadt.

*Ziemlich schräg und ziemlich witzig*

Falter

*Ein böses Märchen über die Ewiggestrigkeit – alles andere als naheliegend und doch mit großem Wiedererkennungswert*

Martin Thomas Pesl, Nestroy-Preis-Jury



Foto: Nela V. Pichl



**NESTROY 2025 Beste Off-Produktion**  
**DIE DÜNTZER RHAPSODIE**



Foto: Theater Drachengasse

*Was für eine originelle Geschichte! Sie handelt von Düntz, einem österreichischen Kaff. An einem Tag in Düntz vergehen drüben in Wien dreißig Jahre. Die Erzählung von einigen wenigen, die es dennoch wagen, in den Bus gen Zukunft zu steigen, treiben in dieser Stückentwicklung des Flirty Horse Art Collective (Bianca Anne Braunesberger, Ivan Strelkin, Kasija Vrbanc Strelkin) zwei hochbegabte Sängerinnen an: Barbara Maria Angermaier und Marika Rainer trällern und rappen sich durch einen völlig unvorhersehbaren Plot mit etlichen Pointen und treffen durch genaues Setzen ihrer Dialekte die wunden Punkte zwischen Stadt und Land. Ein kurioses Gebilde aus Puppen, Kuscheltieren und anderen Objekten dient ihnen dabei als Bühnenbild mit magischen Möglichkeiten. So schafft das Team mit geringen Mitteln ein böses Märchen über die Ewiggestrigkeit – alles andere als naheliegend und doch mit großem Wiedererkennungswert.*

Martin Thomas Pesl, Nestroy-Preis-Jury

## Das Team:



Foto: Barbara Angermaier

### **Barbara Maria Angermaier – Liedtexte, Schauspiel, Gesang, musikalische Leitung**

in Wien geboren, studierte sie klassischen Gesang und besuchte Meisterklassen u. a. bei KS Linda Watson und KS Angelika Kirchschrager. Ihr Bogen reicht von Alter Musik und historischer Aufführungspraxis (Teatro Barocco) bis zu neuen und innovativen Kunstformaten wie Oper rund um, mit z. B. der ersten *#stayathomeopera* aus dem 1. Lockdown und einer *Fledermaus*-Produktion in den Freibädern Wiens. Sie spielt die Rolle der Claudia in der 2025 mit dem Nestroy für die beste Off-Produktion ausgezeichneten *Die Düntzer Rhapsodie* im Theater Drachengasse. Daneben leitet sie zahlreiche Chöre, u. a. den integrativen Chor ohne Grenzen. Ihr musikalisches Wissen und ihre Erfahrungen gibt sie in ihrem Studio weiter.



Foto: Arash Nikkhah

### **Bianca Anne Braunesberger – Text, Choreografie**

ist freischaffende Choreografin, genreübergreifende Künstlerin und Tänzerin – u. a. für Romeo Castellucci, Jyri Kylian, tanz.coop – und Produzentin des Labels tauschführung. Sie beschäftigt sich seit 2012 mit elektronischer Musik und zeitgenössischem Tanz – arbeitet als Choreografische Assistenz im Nationaltheater Sofia – und tourt mit Gastspielen eigener Produktionen zuletzt im Theaterhaus Jena und Toplocentrala in Sofia. Mit Stefan Zotter ist sie Teil des in Wien ansässigen Underground-Duos QUOD, das Cyber-Trip-Hop und elektronische Musik produziert. Sie kreiert kreative Text- und Soundkreationen für Theaterproduktionen. Bianca unterrichtet Bewegungsforschung und Tanztechniktraining, u. a. beim Impulstanz, im Konservatorium in Skopje und in offenen Profitrainings. Ein Ziel ihrer Arbeit ist die Schaffung post-humaner choreografischer Atmosphären. MA Artistic Research, Codarts Rotterdam. [biancaanneb.com/](http://biancaanneb.com/)



Foto: Helena Wimmer

### **Marika Rainer – Liedtexte, Schauspiel, Gesang**

studierte Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg. Ihre Leidenschaft gehört der Verbindung von Spiel und Gesang. Dabei reicht ihre Bandbreite von klassischen Musiktheaterproduktionen bis hin zu innovativen Formaten mit ihrem Kollektiv 3k, zuletzt *Stabat Mater* getanzt, sowie mit dem Flirty Horse Collective. Dessen Produktion *Die Düntzer Rhapsodie* gewann 2024 den Publikumspreis beim Nachwuchswettbewerb im Theater Drachengasse und wurde 2025 mit dem Nestroypreis in der Kategorie Beste Off-Produktion ausgezeichnet. Gemeinsam mit Dieter Stemmer entwickelte sie das *Mira Lobe // Live-Hörspiel*. Derzeit arbeitet sie mit 3k an *Paysages Mère*, einer performativen Installation zum Thema Wochenbett sowie *add<\_softness*, einer Performance für das Alpsmove Festival Südtirol.



Foto: Kasija Strelkin

### **Ivan Strelkin – Text, Regie**

wurde 1988 in St. Petersburg, Russland, geboren. 2010 schloss er sein Bachelorstudium in Schauspiel und Regie an der staatlichen Theaterakademie seiner Heimatstadt ab. 2016 beschloss er, seinen künstlerischen Horizont zu erweitern, zog nach Essen und begann sich mit dem Tanz auseinanderzusetzen. 2019 schloss er den Masterstudiengang Choreografie an der Folkwang Universität der Künste ab und schuf in dieser Zeit mehrere Performances u. a. in Bochum, Luxemburg, Lecce, Montepulciano. 2020 gründete er gemeinsam mit Kasija Vrbanac das Kunstkollektiv Flirty Horse und zog nach Wien, wo er derzeit als freier Regisseur und Autor lebt und arbeitet.



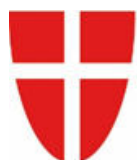
Foto: Kasija Strelkin

### **Kasija Vrbanac Strelkin – Bühne, Kostüme**

stammt aus Kroatien. Sie studierte zeitgenössischen Tanz an der Tanzakademie in Ljubljana, arbeitete als Tänzerin bei der Zagreb Dance Company und am Landestheater Linz. 2021 schloss sie ihr Masterstudium Bewegungsforschung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz ab. 2020 gründete sie zusammen mit Ivan Strelkin das Kunstkollektiv Flirty Horse. 2021 zogen sie, Ivan und Flirty Horse nach Wien. Kasija ist als Choreografin, Bühnenbildnerin und Performerin tätig. In ihrem jüngsten Projekt, dem Solostück *The Girl Who Wanted It All*, war sie als Schauspielerin und Tänzerin im OFF-Theater zu sehen.

Pressekontakt:

Kathrin Kukelka-Lebisch  
Theater Drachengasse  
Fleischmarkt 22, Eingang Drachengasse 2  
A – 1010 Wien  
Tel: 01/512 13 54  
Mobil: 0676/91 29 770  
E-Mail: [kathrin.kukelka-lebisch@drachengasse.at](mailto:kathrin.kukelka-lebisch@drachengasse.at)



**Stadt  
Wien**



Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport